

Jahresbericht 2023 des Gemeinschaftsgartens Wilde Linde Tübingen

Beschreibung des Gartens

Der Gemeinschaftsgarten "Wilde Linde" ist ein soziales und ökologisches Projekt des Werkstadthauses, gestartet in 2015. Bei uns können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, interessierte Laien, passionierte Gärtner*innen und Freiluftenthusiast*innen -- mit drei Worten: alle, die wollen -- gemeinsam mit uns lernen, wie man lokal Lebensmittel anbaut. Der Gemeinschaftsgarten Wilde Linde ist ein lebendiger Nutzgarten. Es wird gemeinschaftlich gegärtnert und der Boden nachhaltig bewirtschaftet.

Mitmachende

Im Laufe des Jahres 2023 haben zwischen drei und zehn Personen im Garten mitgearbeitet. Darunter waren auch Studierende, die uns zeitweise unterstützt haben.

Dauer der Gartensaison

Das Gartenjahr hat dieses Jahr (2023) Anfang März begonnen und am 17. November geendet. In dieser Zeit haben wir uns wöchentlich dienstags und freitags von 15.30 bis 18.00 Uhr getroffen, insgesamt also ca. 70 mal. In der heißen Jahreszeit gab es zusätzliche Gießtermine.

Wetter und Ertrag

Es gab ein regenreiches Frühjahr, bis zum 20. Mai, einen heißen Sommer, einen langen, milden Spätsommer und einen eher regnerischen Herbst. Durch die trockene Witterung hat sich der Schneckenfraß dieses Jahr in Grenzen gehalten und wir hatten einen erfreulichen Ertrag.

Standardprogramm

Wie in jedem Jahr wurden im Frühjahr acht Gemüsebeete bearbeitet. Insektenfreundliche Wildpflanzen wie Nachtschatten, Königskerze, Wiesenkerbel, Schafgarbe und Karde wurden als Bienenweide stehen gelassen.

Am Samstag, dem 13. Mai war der Pflanztag für alle wärmeempfindlichen Setzlinge. Im Juli wurde Zuckerhut und Endiviansalat gepflanzt. Im September und Oktober wurde Ackersalat gesetzt.

Der Kompost wurde im April und im Oktober umgesetzt. Die Wiese und Wege wurden gesenst und der Grasschnitt wurde zum Mulchen der Beerensträucher verwendet.

Zusätzliche Maßnahmen

Neben dem Standardprogramm gab es in diesem Jahr einige kreative gärtnerische Initiativen:

- Reparatur der Hochbeete durch befreundeten Schreiner (kostenfrei)
- Lager mit Segmenten für Humuserde, Unterboden und Steine aus kostenlosen Paletten gebaut
- Pflanzen eines neuen Birnbaums und neuer Johannisbeeren im Oktober

- Pflanzen fünf wilder Mirabellen
- Pflanzen von vier Haselnusssträuchern und einem Walnussbaum
- Pflanzen eines Wermuts, eines Hopfens, eines Salbeis, einer Minze und weiterer Kräuter
- Pflanzen eines Rhabarbers
- Anlage eines neuen Steinpflanzenbeets, da das andere aus Versehen (d.h. ohne Absprache) anderweitig verwendet wurde
- Pflanzen von fünf Steinpflanzen
- Pflanzen einer Vogelbeere und einer Wildkirsche
- Pflanzen von vier armlütigen Sonnenblumenstauden
- Versetzen der Wassertanks auf neue Sockel, um die Weitere Wasserversorgung zu gewährleisten

Eigenbeitrag (finanziell und materiell)

- Geschenk eines Spaten
- Sammeln, Trocknen, Beschriften und Aufbewahren von Wildblumensamen (z.B. Rotklee, Ödermännig und Gundermann)
- Sammeln, Trocknen, Beschriften und Aufbewahren von Knoblauchsamen (bzw. Brutzwiebeln)
- Geschenk selbstangezogener Tomatenpflanzen, insbesondere Wildtomaten
- Geschenk von Stauden (z.B. armlütige Sonnenblume, Rhabarber, Hopfen, Wermut)
- Geschenk von Bäumen (z.B. Walnuss, Haselnuss, Mirabelle, Vogelbeere und Kirsche)
- Geschenk eines zusätzlichen Wassertanks

Themen mit denen wir uns auseinandersetzen und Bedeutung des Gartens für einzelne Mitglieder

Womit ich mich beschäftigt habe:

- Unterschiedliche Beschaffenheit des Bodens mit teilweise massiven Steinschichten
- Bedeutung von Düngung und Kompost

Was mir der Garten bedeutet:

- Für einige mehrjährige Beteiligte hat der Garten eine besondere Bedeutung für die Erfahrung von Gemeinschaft, gärtnerisch tätig zu sein und Zugehörigkeit

Wintertreffen

Es hat ein Wintertreffen im Januar stattgefunden, in dem es um Anbauplanung 2024 ging.

Dank

Herzlichen Danke für die verlässliche und beständige Unterstützung durch die Anstiftung, die auch im Jahr 2023 das Weiterbestehen der Wilden Linde ermöglicht hat.